Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 27 (1925)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PAUL SCHÄDLICH
GARTENARCHITEKT
ZÜRICH 2

BAUT UND PFLANZT
DEN SCHÖNEN GARTEN
PLÄNE UND AUSFÜHRUNG

EUG. KELLER
JUWELIER
ZUERICH
OB. BAHNHOFSTR.
16

Das Lieblingsmittel der Nervösen

ist Elchina

Flasche 3.75, sehr vorteilhafte Doppelflasche 6.25 in den Apotheken.

Do you speak English?
Parlez-vous français?
¿Habla V. español?

Wenn Sie eine fremde Sprache lernen wollen, um nur diese und ähnliche Phrasen sprechen zu können, brauchen Sie nicht viel Geld für umfangreiche Unterrichtswerke auszugeben. Kaufen Sie sich in der nächsten Buchhandlung für eine Goldmark einen Metoula-Sprachführer und lesen Sie sich dessen Inhalt aufmerksam durch. Sie können daraus schnell und spielend leicht jede fremde Sprache so weit sprechen lernen, dass Sie sich im Auslande jederzeit ohne Mühe durchhelfen können.

Wenn Sie aber eine fremde Sprache gründlich erlernen wollen, so dass Sie sich in jeder Gesellschaft auch über die schwierigsten Themen fliessend unterhalten können, dass Sie jede Zeitung und jedes Buch mit grösstem Genuss lesen können, dass Sie einen stilvollen, nicht mit den üblichen Phrasen gespickten Geschäftsbrief schreiben, und dass Sie den Ausländer auch jederzeit richtig verstehen können, so müssen Sie vor allen Dingen lernen. Lassen Sie sich nichts vortäuschen! Gründlich lernen können Sie eine fremde Sprache nicht dadurch, dass man Ihnen ein Buch in die Hand gibt, sondern man muss Ihnen auch den Lehrer dazu stellen, man muss Ihnen sagen, wie und was Sie lernen sollen. Dieses Unterrichtsproblem hat unsere Methode Toussaint-Langenscheidt einwandfrei gelöst.

Prof. G. Langenscheidt

Dann müssen Sie sich klar darüber sein, dass das vollständige Erlernen einer fremden Sprache fleissiges Arbeiten erfordert. Es kommt nur darauf an, dieses Arbeiten so leicht und so interessant wie irgend möglich zu machen, so leicht, dass das Studium zu einer anregenden, niemals ermüdenden Beschäftigung wird. Das ist im Selbstunterricht nach unserer in Jahrzehnten bewährten, von keinem andern Werk bisher erreichten Methode

Toussaint-Langenscheidt

der Fall. „Ich habe die Durcharbeit Ihrer Briefe nicht als Last, sondern **als Vergnügen** empfunden. Durch die Anlage der Methode und durch die verschiedenartigsten Aufgaben und Uebungen **erlahmt das Interesse nie,** wie das bei andern Methoden oft der Fall ist. Bei Ihrer Methode ist **keine grosse Ausdauer** von Nöten." So und ähnlich äussern sich unsere Schüler über den Selbstunterricht nach unserer Methode Toussaint-Langenscheidt.

Im Gegensatz zum schulmässigen Unterricht geht unsere Methode nicht von der Grammatik aus, sondern von interessanten Romanen, kürzeren Novellen und Gesprächen, wie sie im täglichen Leben vorkommen. An Hand dieser Texte werden Grammatik, Wortkunde usw. gelehrt, wird das Erlernen der Vokabeln leicht gemacht. Diese in unseren Unterrichtsbriefen angewandte Methode hat so grosse Erfolge gezeitigt, dass das Preussische Kultus-Ministerium sie jetzt auch zur Anwendung im Schulunterricht empfiehlt.

Dazu hat unsere Methode noch den grossen Vorzug, äusserst billig zu sein. Monatlich nur zwei Goldmark sind (einschliesslich der Kosten für sämtliche Lehrmittel) erforderlich, um eine fremde Sprache so gründlich zu erlernen, dass man sie in Wort u. Schrift vollständig beherrscht.

Doch urteilen Sie selbst! Verlangen Sie auf nebenstehendem Abschnitt unsere Einführung in den Unterricht der Sie interessierenden Sprache. Wir senden Ihnen diese

Probelektion kostenlos und portofrei
und ohne irgendwelche Verbindlichkeit zu.

Das Studium einer fremden Sprache birgt so grosse materielle wie ideelle Vorteile, dass auch Sie sich unbedingt dazu entschliessen sollten. Selbst wenn Sie heute noch nicht wissen, wie Sie Sprachkenntnisse einmal verwerten können, wäre es falsch von Ihnen, unsere Anregung nicht zu beachten. Veränderungen ergeben sich oftmals bald im Leben, u. viele Tausende, die früher einmal aus Liebhaberei Sprachen erlernt haben, besitzen heute in ihren gediegenen Sprachkenntnissen

die Grundlage für ihre Existenz.

Ueberlegen Sie daher nicht lange, sondern schreiben Sie uns heute noch.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 29-30.

Auf nebenstehendem Abschnitt nur die gewünschte Sprache u. Adresse genau angeben und in offenem Briefumschlag frankiert als „Drucksache" einsenden. — Wenn Zusätze gemacht werden, nur als verschlossener Brief zulässig.

Hier abtrennen!

Ich ersuche um Zusendung der in „Wissen und Leben" angebotenen Probelektion der .....

Sprache, kostenlos, portofrei und ohne Verbindlichkeit

13]

Name: .....

Beruf: .....

Ort u. Str.: .....

Raubbau am Menschen!

Wer wüsste heute nicht, dass der Landwirt für vollen Ersatz der Stoffe sorgen muss, die er seinem Boden durch die intensive Bewirtschaftung entzieht?

Ganz gleich verhält es sich mit der menschlichen Leistungsfähigkeit. Man stellt an seine eigene Gesundheit und Kraft immer grössere Ansprüche, glaubt aber immer noch mit den alten Ernährungsmethoden auszukommen. Man treibt Raubbau an der eigenen Kraft.

Darum ist der Mensch das kränklichste Geschöpf auf Erden. Man beachte nur, wie viele Leute im besten Alter sterben oder vorzeitig altern; man denke an die vielen erschöpften Frauen und an den Einfluss dieser Zustände auf den Nachwuchs!

Dem Boden führt man Phosphate, Kalisalze usw. zu, um ihn ertragsfähig zu halten. Der Mensch braucht, um den Ansprüchen unserer Zeit gerecht zu werden, auch Kraftnährmittel, besonders zu den Zeiten des grössten Arbeitsandranges oder wenn Erschöpfung und Schwäche sich geltend machen.

Dieses Kraftnährmittel für den Menschen ist

eine Tasse

OVOMALTINE

zum Frühstück

Dr. Wanders Malzextrakte sind Arznei- u. Stärkungsmittel zugleich. Verlangen Sie unsere neue Broschüre.

In Büchsen zu Fr. 2.75 und Fr. 5.– überall erhältlich

Dr. A. WANDER A.-G., BERN